

Fluorosil® Classic

Graffiti-Imprägnierung permanent



Produkteigenschaften

- Preiswerter Graffitschutz für Beton u.a. mineralische Untergründe
- Permanente Graffitschutz-Imprägnierung
- Wässriges Produkt mit C6-Fluorkomponenten
- Farblos, kaum farbtönend (meist nicht wahrnehmbar)
- Nicht filmbildend
- Anti-Haft-Wirkung (dadurch einfache Graffitientfernung)
- Witterungs- und UV-stabil
- Wasserdampfdiffusionsoffen (Sd-Wert 0,02 m)
- Hydrophobe und oleophobe Wirkung
- Kein Primer erforderlich
- Optisch 100% reversibel
- RAL-Gütezeichen als permanente Graffitiprohylaxe

Anwendungsbereich

- Auf Sichtbeton und anderen saugfähigen mineralischen Untergründen, wie z.B. Klinker (Bei frischer Verlegung Scheidel m.a.c.s. Fluorosil® Premium Graffiti-Imprägnierung permanent einsetzen.)

Technische Grenzen

Nicht geeignet für Putze, Dispersionsfarben, Kunststoffputze, frische kalkhaltige Untergründe u. a. nicht mineralische Untergründe.

Technische Daten

Dichte bei 20°C:	1,01 g/cm ³
Inhaltsstoffe:	Fluorpolymere, Wasser
Mindestverarbeitungs- temperatur:	+ 5 °C
s _d -Wert:	0,02 m
Trockenzeit:	2-3 Stunden bei 20 °C und normaler Luftfeuchtigkeit
pH-Wert:	5,5 - 6
Lagerung:	Kühl und frostfrei im geschlossenen Originalgebinde 12 Monate
Wassergefährdung:	WGK 1
Verbrauch insg.:	ca. 130 - 180 ml/ ² (gesamt bei 2-fachem Auftrag), je nach Saugverhalten
Gebinde:	1 l, 5l, 10 l, 30 l
Artikelnummer:	3790

Anwendung

Fluorosil® Classic schützt Betonbauwerke wie Brücken, Hallen etc. vor Farbschmierereien und Umweltverschmutzungen. Das Produkt eignet sich auch für andere harte, aber saugende Untergründe wie z.B. Klinker.

Hinweis: Auf Kalksandstein, weichen Sandstein und anderen weichen, saugenden, mineralischen Untergründen kann die permanente Schutzwirkung mit mehreren Reinigungszyklen nicht erzielt werden. Speziell für diese Untergründe steht unser Produkt, die semi-permanente Graffiti-Imprägnierung Fluoromer® zur Verfügung.

Bereits hydrophobierte Untergründe: Der Untergrund sollte generell **nicht** vor der Verwendung von Fluorosil® Classic hydrophobiert sein. Falls doch, sollte die Fläche in jedem Fall noch eine gewisse Aufnahmefähigkeit von Wasser an der Oberfläche aufweisen - Fluorosil® Classic kann dann eingesetzt werden, wobei sich die Anti-Graffiti-Wirkung jedoch verschlechtert. Auf Tiefhydrophobierungen kann Fluorosil® Classic frühestens nach 14 Tagen, nach der Entfernung der Bentonitkruste, eingesetzt werden.

Sehr dichter, glatter Beton: Vorhandene Glanzinseln im Beton können mit Fluorosil® Classic optisch verstärkt werden, alternativ die Graffiti-Imprägnierung Fluorosil® Premium testen, da diese bei sehr dichtem Beton noch weniger wahrnehmbar ist.

Verarbeitung

Vorbereitende Maßnahmen:

Die Objektbedingungen bzw. Umgebungsbedingungen sind zu prüfen (siehe Eigenschaftsentwicklungen). Testfläche mit Fluorosil® Classic anlegen, um eventuelle optische Veränderungen des Untergrundes festzustellen. Fluorosil® Classic ist transparent und je nach Untergrund mehr oder weniger optisch sichtbar. Objekt von Verschmutzungen jeglicher Art reinigen. Flächen anschließend trocknen lassen (mindestens handtrocken!).

Die Behandlung der Oberfläche ist bei einer Objekttemperatur im Bereich von 5°C bis 25°C möglich. Eingestrichene Flächen gegen Schlagregen schützen.

Eigenschaftsentwicklung: Fluorosil® Classic ist ein wässriges Produkt, das sich an der Oberfläche und in den Kapillaren des mineralischen Baustoffes anlagert und so vor Verschmutzungen und Farbschmierereien schützt, bzw. eine Reinigung erheblich vereinfacht.

Störende Einflüsse: Feuchte und nasse Untergründe, hohe Luftfeuchtigkeit, Frost, direkte Sonneneinstrahlung.

Allgemeiner Hinweis: Zeigt die Fläche eine sichtbare optische Veränderung, so lässt man die Beschichtung mit Fluorosil® Classic oberhalb einer Trennlinie, langsam nach oben schwächer werdend, auslaufen. Ein einmaliger Auftrag von Fluorosil® Classic gewährt einen optischen Anleichen und bietet gleichzeitig einen Witterungsschutz (wasser- und schmutzabweisende Wirkung).

Untergründe Aufbau in 2 Schritten:

Die erste Beschichtung wird so aufgetragen, dass kein Material auf der Oberfläche abläuft. Auf den noch leicht feuchten Untergrund erfolgt die 2. Schicht. Diese erfolgen in zeitlich kurzer Abfolge, wobei immer nass in feucht gearbeitet werden muss.

Der Zeitabstand richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Objekttemperatur, so dass diese stark schwanken können zwischen 10 Min. und 1-2 Std.

Auftragen:

Fluorosil® Classic Graffiti-Imprägnierung permanent ist gebrauchsfertig eingestellt, darf nicht verdünnt werden und kann mit folgenden Methoden jeweils von unten nach oben aufgetragen werden:

Airlessverfahren: 0,012 inch/0,30 mm Düse mit 20° Abstrahlwinkel, mit 80 bar

Pumpsprüherät: anschließend sofort verschliffen mit einer Lammfellrolle

Kurzflorrolle: (Lackierwalze!) im Kreuzgang, mit Pinsel oder Bürste

Fluorosil® Classic immer von unten nach oben auftragen, um ein Abfließen des Materials zu verhindern. Abfließendes Material mit einem Schwamm aufsaugen (abtupfen) oder mit einer Lammfellrolle ohne Andruck abnehmen. Schwamm und Lammfellrolle immer wieder ausdrücken.

Zur Reinigung der benutzten Geräte empfiehlt sich Scheidel Powerfluid Reinigerkonzentrat (gemischt mit Wasser 1:10) und anschließend mit klarem Wasser nachspülen.

Verarbeitungsbedingungen: Die Behandlung der Oberfläche ist bei einer Objekttemperatur im Bereich von 5°C bis 25°C möglich. Eingestrichene Flächen gegen Schlagregen schützen.

Graffiti-Entfernung**Hinweis:**

Aus psychologischen und technischen Gründen sollten Graffiti grundsätzlich so schnell wie möglich von den schutzbeschichteten Flächen entfernt werden.

Scheidel C6 Gel Graffitireiniger oder Scheidel Liquid Graffiti-Entferner mit Pinsel, Bürste oder im Sprühverfahren auftragen. Die Einwirkzeit beginnt, je nach Objektbedingung, mit dem Auftrag und sollte zwischen 20 und 30 Minuten liegen. Anschließend mit einem Heißwasser-Hochdruckreiniger mit mindestens 80°C Wassertemperatur an der Baustoffoberfläche das Graffiti großflächig von unten nach oben zur bereits gereinigten Fläche hin abwaschen.

Achtung: Um Beschädigungen zu vermeiden, ist der Druck stets unbedingt an die Baustoffoberfläche anzupassen!

Im Bedarfsfall können die **weiteren** Graffiti-Entfernungsmittel aus dem m.a.c.s.®-Graffiti-Entfernungssortiment eingesetzt werden, wobei aber die Permanenteigenschaften beeinflusst werden können.

Achtung: Die Wassertemperatur des Hochdruckreinigers verändert sich je nach Druck und gewähltem Abstand von der Düse zum Objekt. Der Wasserdruck ist auf den Untergrund abzustimmen. Flachstrahldüsen benutzen. Bei Punktstrahldüsen entsteht der Fräseffekt, Beschädigung der Oberfläche.

Hinweis: Es existiert keine Anti-Graffiti-Schutzbeschichtung auf dem Markt, die immer eine 100%ige Graffiti-Entfernung ermöglicht. Zudem gilt zu beachten, dass die Schutzleistung der Schutzschicht im Laufe der Zeit nachlässt.

Abwasserentsorgung

Vor Arbeitsbeginn sollte die Situation immer mit den örtlichen Behörden geklärt werden. Abwasser (Gemisch aus gelösten oder ungelösten Lackresten) kann in den meisten Kommunen, nach Trennung der Feststoffe und Neutralisierung, direkt in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Wasseraufbereitung:

Fordern die Behörden eine Abwasserbehandlung, können abgestimmte Reaktionstrennmittel angeboten werden, welche die Einhaltung der örtlichen Abwassergrenzwerte gewährleisten. Das entstehende Abwasser ist dann im Objektverlauf zu sammeln (z.B. 1000 L Container) und mit sofechem Universaltrennmittel, gem. Verarbeitungsanweisungen, einzuarbeiten. Der abgetrennte Farbschlamm ist nach seiner Zusammensetzung entsprechend zu entsorgen.

Gefahrenhinweis

Maßgeblich ist das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.scheidel.com zum Download zur Verfügung steht. Allgemein: Stets Schutzkleidung, insb. bei Sprühanwendung, tragen. Das Einatmen von Aerosol oder feinem Sprühnebel ist zu vermeiden.

Scheidel Anti-Graffiti- & Oberflächenschutz-System

	Beton, Architekturbeton, Klinker, harter Naturstein	Sandstein, Tuff und andere stärker saugende mineralische Untergründe	Gestrichene Flächen auf Putz (WDVS), Lack- u. Pulverbeschichtungen, Betonbeschichtungen, nicht saugende glatte Untergründe	Silikat und Sol-Silikatfarben
Anti-Graffiti-Imprägnierung mit C6 Technologie	Fluorosil® Classic oder Fluorosil® Premium oder Fluorosil® Traffic	Fluoromer® (semi-permanent)		Fluorosil® Premium (nur für unlösliche Silikatfarben)
Hydrophobierung mit Graffiti-Schutz Permanent	HydroGraff® OS-A AGS	HydroGraff® OS-A AGS		
Anti-Graffiti Schutzlacke Permanent			Eposilan® PLUS Schutzlack 2K Glanz oder HydroPurSilan® Schutzlack 2K Matt	HydroPurSilan® Schutzlack 2K Matt
Graffiti-Schutz durch Opferschicht	SPS 40 Polysaccharid oder Wachs	SPS 40 Polysaccharid oder Wachs		

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 15.12.2017

Innovative Chemie

Scheidel GmbH & Co.KG, Jahnstr. 38-42, D-96114 Hirschaid, Tel. 09543/8426-0, Fax: -31

www.scheidel.com – info@scheidel.com